

1) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Freistaat Bayern, vertreten durch die Regierung von Niederbayern
Regierungsplatz 540, 84028 Landshut
Fax: 0871/808-1002
E-Mail: ausschreibung-gu@reg-nb.bayern.de
Internet: <http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/>

2) die Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung
UVgO

3) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

in schriftlicher Form per Post oder direkt bei der Poststelle der Regierung

4) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Lieferleistungen - Sanitärbedarf für Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber
Az.: 14-18/1

Die zu belieferten Stellen (ca. 40 Anlieferungsstellen, Stand: 01/2018) befinden sich an verschiedenen Standorten im Regierungsbezirk Niederbayern.

5) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: Hygiene
Los 2: Papierkörbe/Gitterkörbe
Los 3: Verbandswandschrank

6) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

7) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

KW 14 – KW 15/2018

8) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/1/fluechtlbetr_integration_lastenau_sgl/ausschreibungen/index.php

9) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist: Die Frist endet am 27.02.2018, 12:00 Uhr.

Bindefrist: Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 26.03.2018.

10) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

11) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Leistungsbeschreibung

12) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt:

Formblatt L 124 – Eigenerklärung zur Eignung mit folgenden Angaben:

- Angaben zum Umsatz
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zu Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 31 Abs. 1 UVgO
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben & Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ein Bieter gilt nur dann als geeignet, wenn alle im Vordruck L 124 geforderten Angaben beantwortet werden und

- der Jahresumsatz des Bieters (bezogen auf den Vergabegegenstand) jeweils mindestens den 2-fachen Betrag der Angebotssumme (bezogen auf ein Vertragsjahr) erreicht,
- mindestens drei Referenzen angegeben werden (mit Ansprechpartner und Telefonnummer) und die eingeholten Auskünfte / vorgelegten Referenzbescheinigungen keine Zweifel an der Eignung begründen,
- der Bieter in der Vergangenheit Aufträge der ausschreibenden Vergabestelle ordnungsgemäß ausführte (negative Erfahrungen des Auftraggebers beim Vertragsvollzug mit dem Bieter schließen die Eignung aus).
- Ein Wechsel der im L 124 benannten Referenzgeber ist nicht möglich.
- Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Eigenerklärungen nach Aufforderung durch den Auftraggeber von Bietern schriftlich nachgewiesen werden müssen.

13) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: siehe Vergabeunterlagen